

**Gemeinderat**  
**Protokollauszug der 14. Sitzung vom 17. September 2024**

---

144/2024 10 Finanzen

**Budget 2025 der politischen Gemeinde Niederhasli, Abnahme  
Weisung und Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung**

---

**Ausgangslage**

Der Gemeinderat stellt für das Budget 2025 folgende Anträge zuhanden der Gemeindeversammlung:

**1. Antrag zum Budget**

**Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	62'144'300.00
<u>Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr</u>	<u>42'667'200.00</u>

**Zu deckender Aufwandüberschuss 19'477'100.00**

**Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen**

Ausgaben Verwaltungsvermögen	5'250'000.00
<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	<u>665'000.00</u>

**Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen 4'585'000.00**

**Investitionsrechnung Finanzvermögen**

Ausgaben Finanzvermögen	0.00
<u>Einnahmen Finanzvermögen</u>	<u>0.00</u>

**Nettoinvestitionen Finanzvermögen 0.00**

**2. Antrag zum Steuerfuss**

**Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %) 21'500'000.00**

**Steuerfuss 88 %**

### **Erfolgsrechnung**

Zu deckender Aufwandüberschuss	19'477'100.00
<u>Steuerertrag bei 88% (Vorjahr 88%)</u>	<u>18'920'000.00</u>

**Aufwandüberschuss** **557'100.00**

### **Erwägungen**

#### **A) Bericht zum Budget 2025**

Das Budget 2025 der politischen Gemeinde weist bei einem unveränderten Steuerfuss von 88 % in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 62.15 Mio. und einem Ertrag von Fr. 61.59 Mio. einen Aufwandüberschuss von Fr. 0.56 Mio. aus. Damit resultiert ein um Fr. 1.01 Mio. schlechteres Ergebnis als im Budget 2024. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens ergeben sich bei Ausgaben von Fr. 5.25 Mio. und Einnahmen von Fr. 0.66 Mio. Nettoinvestitionen von Fr. 4.59 Mio., wovon Fr. 4.45 Mio. auf den Steuerhaushalt entfallen. Im Finanzvermögen werden keine Investitionen getätigt.

#### **Erfolgsrechnung**

Die Gründe für das markant schlechtere Budget 2025 sind nicht auf der Ertragsseite zu suchen. Die Erträge der allgemeinen Gemeindesteuern und des Ressourcenausgleichs werden um total Fr. 1.10 Mio. höher geschätzt. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern werden Mehrerträge von Fr. 0.50 Mio. budgetiert. Leider werden aber in den meisten Bereichen höhere Aufwendungen erwartet. Am stärksten fällt der Bereich Bildung mit einem Mehraufwand von Fr. 1.18 Mio. ins Gewicht. Davon entfallen allerdings mindestens Fr. 0.75 Mio. auf kaum beeinflussbare Faktoren wie Beiträge an den Schulzweckverband, Platzierungen in Sonderschulen und die entsprechenden Schülertransporte. Daneben sind bei der Gesundheit hauptsächlich wegen höherer Pflegebeiträge an Heime Mehrkosten von Fr. 0.44 Mio. budgetiert.

Bei unveränderten Gebührentarifen fallen die Rechnungsergebnisse unterschiedlich aus. Beim Wasserwerk wird wegen höherer Wasserbezugskosten bei der Gruppenwasserversorgung Furttal ein Ertragsüberschuss von noch Fr. 231'000 (2024 Fr. 284'000) erwartet. Der tiefere Ertragsüberschuss bei der Abwasserentsorgung von Fr. 455'000 (2024 Fr. 498'000) ist eine Folge des höheren Betriebsbeitrags an den Zweckverband ARA Fischbach. Bei der Abfallwirtschaft fällt hingegen das Defizit mit Fr. 27'000 (2024 Fr. 136'000) deutlich tiefer aus, da ausserordentliche Unterhaltsarbeiten entfallen.

#### **Investitionsrechnung**

Das Investitionsvolumen des allgemeinen Haushalts ist mit Fr. 4.45 Mio. um Fr. 0.42 Mio. höher als im Vorjahr. Die beiden grössten Investitionsvorhaben mit Ausgaben von je Fr. 1 Mio. bilden der Projektierungskredit für den Anbau und Umbau des Gemeindehauses sowie eine erste Tranche für den Neubau eines Gebäudes für die Tagesstrukturen beim Zentralschulhaus. Als weiteres grösseres Investitionsprojekt ist die Sanierung der Hofstetterstrasse mit Kosten von Fr. 0.94 Mio. budgetiert.

Das einzige grössere Projekt bei der Wasserversorgung ist die Sanierung der Wasserleitung Hofstetterstrasse mit Kosten von Fr. 0.56 Mio. Da wesentlich höhere Wasseranschlussgebühren budgetiert werden, verbleiben

Nettoinvestitionen von lediglich Fr. 0.20 Mio. Bei der Abwasserbeseitigung wird ebenfalls wegen höherer Anschlussgebühren sogar ein Einnahmenüberschuss von Fr. 0.06 Mio. erwartet. Für die Abfallwirtschaft sind keine Investitionen vorgesehen.

## **B) Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

### *0 Allgemeine Verwaltung*

Mehraufwand netto Fr. 321'000 (Budget 2025: 3'245'600 / Budget 2024: 2'924'600)

Die Anpassung der personellen Strukturen der Bereiche Präsidiales und Hochbau führt zu höheren Personalkosten. Wegen der regen Bautätigkeit ist auch mit höheren Beratungskosten für den Bereich Hochbau zu rechnen. Zudem ist ein Grossteil der IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden.

### *1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit*

Mehraufwand netto Fr. 246'100 (Budget 2025: 2'529'800 / Budget 2024: 2'283'700)

Die Anpassung der personellen Strukturen des Bereichs Sicherheit führt zu höheren Personalkosten. Mehrkosten werden im Weiteren bei den Zweckverbänden Polizei RONN und Sozialdienste Bezirk Dielsdorf sowie beim Betriebsamt erwartet.

### *2 Bildung*

Mehraufwand netto Fr. 1'181'100 (Budget 2025: 19'186'900 / Budget 2024: 18'005'800)

Im Bildungsbereich steigt der Aufwand gegenüber dem Budget 2024 um Fr. 1.18 Mio. (6.6 %). Davon entfallen allerdings mindestens Fr. 0.75 Mio. auf kaum beeinflussbare Faktoren wie Beiträge an den Schulzweckverband, Platzierungen in Sonderschulen und die entsprechenden Schülertransporte.

### *3 Kultur, Sport und Freizeit*

Mehraufwand netto Fr. 83'200 (Budget 2025: 2'484'700 / Budget 2024: 2'401'500)

Ein Grossteil der Mehrkosten ist auf das höher budgetierte Betriebsdefizit der Sportanlage Erlen AG zurückzuführen.

### *4 Gesundheit*

Mehraufwand netto Fr. 441'000 (Budget 2025: 4'025'200 / Budget 2024: 3'584'200)

Bei den Beiträgen an die Pflegefinanzierung für Heime wird mit einer massiven Zunahme gerechnet. Die Beiträge an die ambulante Pflege sollten konstant bleiben.

### *5 Soziale Sicherheit*

Mehraufwand netto Fr. 251'000 (Budget 2025: 7'070'600 / Budget 2024: 6'819'600)

Im Sozialbereich wird mit moderat steigenden Kosten gegenüber dem Budget 2024 gerechnet. Der budgetierte Nettoaufwand 2025 entspricht dem Ergebnis der Jahresrechnung 2023.

### *6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung*

Mehraufwand netto Fr. 241'400 (Budget 2025: 1'937'600 / Budget 2024: 1'696'200)

Die Mehrkosten fallen hauptsächlich bei den Gemeindestrassen an. Begründet sind diese durch höheren Abschreibungsbedarf und diverse ausserordentliche Budgetposten beim Sachaufwand.

### *7 Umweltschutz und Raumordnung*

Minderaufwand netto Fr. 20'400 (Budget 2025: 598'000 / Budget 2024: 618'400)

Die Gebührentarife werden für alle gebührenfinanzierten Gemeindewerke unverändert budgetiert. Höhere Kostenanteile bei den Zweckverbänden Gruppenwasserversorgung Furttal (Wasserversorgung) respektive ARA Fischbach (Abwasserbeseitigung) führen zu geringeren Einlagen in die jeweilige Spezialfinanzierung. Die Abfallwirtschaft sollte besser abschliessen, da ausserordentliche Unterhaltsarbeiten entfallen. Bei den steuerfinanzierten Bereichen ergeben sich keine markanten Abweichungen.

**Wasserversorgung** Einlage in Spezialfinanzierung von Fr. 231'500 (2024 Fr. 284'300):

Die tiefere Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist hauptsächlich auf die um Fr. 52'000 höheren Wasserbezugskosten bei der Gruppenwasserversorgung Furttal zurückzuführen.

**Abwasserbeseitigung** Einlage in Spezialfinanzierung von Fr. 455'200 (2024 Fr. 498'000):

Tiefere Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung, da beim Zweckverband ARA trotz des Wegfalls der Ersatzabgabe für Mikroverunreinigungen ein um Fr. 58'000 höherer Kostenanteil erwartet wird.

**Abfallwirtschaft** Entnahme aus Spezialfinanzierung von Fr. 27'300 (2024 Fr. 135'600):

Tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft, da die ausserordentlichen Kosten für die Reparatur von zwei Unterflursammelstellen für total Fr. 95'000 entfallen.

### *8 Volkswirtschaft*

Mehrertrag netto Fr. 146'400 (Budget 2025: 928'900 / Budget 2024: 782'500)

Entsprechend der Empfehlung des Gemeindeamts Zürich wird ein höherer Gewinnanteil der Zürcher Kantonalbank (ZKB) budgetiert.

### *9 Finanzen und Steuern*

Mehrertrag netto Fr. 1'586'300 (Budget 2025: 39'592'400 / Budget 2024: 38'006'100)

Es wird von folgenden Parametern ausgegangen: Steuerertrag 100 % Fr. 21'500'000 (2024 Fr. 20'500'000), unveränderter Steuerfuss von 88 %, Kantonsmittel der Steuerkraft Fr. 4'250 (2024 Fr. 4'200). Dadurch ergeben sich Mehrerträge für ordentliche Steuern und Ressourcenausgleich von total Fr. 1'100'000. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern wird auf Fr. 4'500'000 (2024 Fr. 4'000'000) geschätzt.

### **C) Erläuterungen zur Investitionsrechnung (Projekte ab Fr. 200'000)**

Fr. 1'000'000 Projekt An- und Umbau Gemeindehaus, Bewilligung durch GV notwendig

Fr. 460'000 Erneuerung ICT-Infrastruktur Primarschule, Tranche 2025

Fr. 1'000'000 Neubau Gebäude Tagesstrukturen Zentralschulhaus, Bewilligung durch GV notwendig

- Fr. 940'000 Sanierung Hofstetterstrasse, Ausführung 2025 statt 2024
- Fr. 240'000 Instandsetzung Brücke bei Furtbach wegen schlechtem baulichem Zustand
- Fr. 560'000 Ersatz Wasserleitung Hofstetterstrasse, Ausführung 2025 statt 2024 analog Strassenbelag
- Fr. 415'000 Wasseranschlussgebühren, geschätzt gemäss Einnahmen Vorjahre
- Fr. 200'000 Kanalisationsanschlussgebühren, geschätzt gemäss Einnahmen Vorjahre

#### **D) Festlegung interner Zinssatz**

Die Gemeinde kann den internen Zinssatz und die Verzinsungsmodalitäten selber mit dem Budgetbeschluss festlegen. Für die Berechnung des internen Zinssatzes wird wie in den Vorjahren der gewichtete Zinssatz der Darlehen im Fremdkapital herangezogen. Nebst den laufenden Darlehen werden auch der langfristige Kapitalbedarf gemäss Finanzplanung sowie kurzfristige Darlehen zur Sicherstellung der Liquidität berücksichtigt. Dadurch ergibt sich wie im Rechnungsjahr 2024 ein Zinssatz von 1.45 %.

Es wird wie bis anhin der Wert der Eingangsbilanz verzinst. Falls Grundstücke veräussert werden, sind diese nur bis zum Abgang zu verzinsen. Verzinst werden das Grundeigentum des Finanzvermögens und die Vermögenswerte (Verwaltungsvermögen und Spezialfinanzierungen) der gebührenfinanzierten Gemeindebetriebe Wasserwerk, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft.

#### **Beschluss:**

1. Das Budget 2025 der politischen Gemeinde Niederhasli mit
  - einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 557'100.00
  - Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 4'585'000.00
  - keinen Investitionen im Finanzvermögenwird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung ohne Steuern des Rechnungsjahrs von Fr. 19'477'100.00 wird der Steuerfuss auf 88 % der einfachen Staatssteuer von Fr. 21.50 Mio. festgesetzt.
3. Der Aufwandüberschuss von Fr. 557'100.00 wird dem Bilanzüberschuss belastet.
4. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, sie wolle gestützt auf diesen Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 15 der Gemeindeordnung beschliessen:
  - 4.1 Das Budget 2025 der politischen Gemeinde Niederhasli, mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 557'100.00, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 4'585'000.00 und keinen Investitionen im Finanzvermögen, wird genehmigt.
  - 4.2 Zur Deckung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung ohne Steuern des Rechnungsjahrs von Fr. 19'477'100.00 wird der Steuerfuss auf 88 % der einfachen Staatssteuer von Fr. 21.50 Mio. festgesetzt.

5. Der interne Zinssatz für das Rechnungsjahr 2025 wird auf 1,45 % festgesetzt. Verzinst werden die Werte gemäss Eingangsbilanz
6. Das Geschäft wird für die Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 traktandiert.
7. Der Finanz- und Liegenschaftenvorsteher wird ermächtigt, den Text für den beleuchtenden Bericht aufgrund des vorliegenden Beschlusses auszuarbeiten.

**Verteiler**

- RPK Niederhasli (Extranet), zur Verabschiedung und Antragstellung an die Gemeindeversammlung
- Gemeinderäte
- Gemeindeschreiber
- Abteilungsleiter Finanzen

---

GEMEINDERAT NIEDERHASLI



Gemeindepräsident  
Daniel T. Wüest



Gemeindeschreiber  
Patric Kubli

Versand: 23. September 2024